



Der allseits beliebte Spieldrache am Hüstener Markt ist orange – der alte Drache ist nicht zu retten gewesen.

© Foto: WP | Thora Meißner

12.04.2025 | Westfalenpost | von Thora Meißner

Drache „Urmel“ ist nun orange

Wer den Kreisverkehr in Hüsten nutzt, dem fällt der Holzspieldrache direkt ins Auge. Nun musste das Spielgerät ausgetauscht werden und hat eine neue Farbe.

Den „Hüstener Drachen“ einmal „leer“ vor die Kamera zu bekommen, gelingt nur selten. Vielleicht des Nachts. Denn seit 2013 wird das Holzspielgerät, das zu dem Zeitpunkt erstmals von der Stadt Arnsberg aufgestellt wurde, rege genutzt. Zwölf Jahre ist „Urmel“ nun. Ob jung oder schon etwas älter: „Urmel“, der Drache, wird zum Schwingen genutzt, zum Chillen – und ebenso als Fotomotiv für ein cooles Selfie. Direkt angrenzend an den Außenbereich der Gastronomie Köster, trägt er dazu bei, dass die Menschen sich wohlfühlen können – dort insbesondere die Kleineren.

„Ich bin zugezogen und wohne seit 2013 in Hüsten“, sagt Claudia Rudolph. „Meine Kinder haben diesen Ort immer sehr gerne genutzt.“ Vor kurzem sei ihr beim Spaziergang ein Defekt aufgefallen. „Wir haben es direkt mit der Arnsberger Meldeapp gemeldet. Binnen einer Stunde habe ich eine Antwort erhalten.“ Keinen Tag später sei der neue Drache aufgestellt worden. „Aber mein Sohn hat

so lange an dem Tag gewartet, bis die zwei Herren von FHS Holztechnik den Neuen montiert hatten, um der Erste zu sein, der ihn ausprobiert.“ Sie lacht.

Die Stadt Arnsberg bestätigt „einen Defekt“, deklariert dies jedoch etwas anders „Bei regelmäßigen Kontrollen ist aufgefallen, dass der beliebte hölzerne Spieldrache am Hüstener Markt von einem aggressiven Pilz befallen war, der das Holz zersetzt und somit leider nicht mehr repariert werden konnte“, sagt Stadtsprecher Frank Albrecht.

Und weiter: „Aus Gründen der Verkehrssicherheit musste das Spielgerät abgebaut werden. Die Stadt Arnsberg hat sich wegen der großen Beliebtheit des Drachens um sofortigen Ersatz gekümmert und bei der Herstellerfirma einen neuen Drachen bestellt.“

„Urmel“ werde bei der Herstellerfirma seit 25 Jahren gebaut und habe dort inzwischen eine lange Tradition. In den Punkten „Gestaltung und Farbgebung“ sei der Drache inzwischen jedoch neu konzipiert

worden, was bei der Stadt Arnsberg gut angekommen ist.

„Da ‚Urmel‘ mit dem Austausch bereits in dritter Generation in Hüsten steht, sollte sich der neue Drache optisch von seinen Vorgängern unterscheiden“, erklärt Albrecht.

Zum Käsemarkt sei „Urmel“ dann in Hüsten von vielen Kindern begeistert aufgenommen worden.

Die Stadt Arnsberg freut sich über viele positive Rückmeldungen, die es zum Austausch des Spielgerätes gegeben hat.

Erst im Sommer 2023 machte „Urmel“ von sich reden, als er über Monate hinweg verschwunden war.

Zurückgeblieben war nur der Fallschutz. Der Schwingdrache war bereits lange defekt, teilte die Stadt Arnsberg damals in der Stellungnahme gegenüber dem Bezirksausschuss Hüsten mit. Der Drache war oberhalb des Fallschutzes durch massive Krafteinwirkung (Vandalismus) abgebrochen worden. Es dauerte danach noch ein paar Wochen, bis der „grüne Urmel“ wieder an Ort und Stelle stand.

FHS Holztechnik GmbH

Niedereimerfeld 23 Telefon: +49 2931 9620-0
D-59823 Arnsberg E-Mail: info@fhs-holztechnik.de

Geschäftsführer: Reinhard Gebhardt
Registriergericht Arnsberg: HRB 857
USt-IdNr.: DE 123 878 169

Bankverbindung:
Volksbank Sauerland eG
BIC: GENODEM1SMA
IBAN: DE05 4606 2817 0113 0181 00

www.fhs-holztechnik.de

